1423

Münsterisches Intelligenzblatt.

Nro. 303. Mittwoch den 20. December 1843.

Intelligenz-Comtoir im Ober-Post-Amts-Gebäude.

Ankündigung
einer landwirthschaftlichen Zeitung für den Regierungs-Bezirk Münster.

1) Der landwirthschaftliche Hauptverein für den Regierungs-Bezirk Münster beabsichtigt mit dem Anfange des künftigen Jahres die Herausgabe einer landwirthschaftlichen Zeitung.

Diese Zeitung soll enthalten:

1. Verhandlungen des landwirthschaftlichen Hauptvereins und der Kreisvereine wenigstens im Auszuge.
2. Ergebnisse im Interesse der Landwirthschaft, namentlich Ankündigungen u. Beschreibungen der von den Vereinen veranstalteten landwirthschaftlichen Festlichkeiten, Preis-Aufgaben und Vertheilungen, Versuche u. Erfahrungen der Vereine.
3. Mittheilung anderweitiger landwirthschaftlicher Ereignisse, Erfindungen und Erfahrungen, Productenpreis, so wie Belehrungen im Gebiete der practischen Landwirthschaft unter Berücksichtigung der Local-Verhältnisse,

zunächst für die große Masse der westfälischen Landwirthe berechnet, daher vorzugsweise praktischen Inhalts und volksthümlich gehalten. Auch soll damit ein Anzeiger der landwirthschaftlichen Angelegenheiten, Verkäufe, Verpachtungen, Gesuche, Anerbietungen, Ankündigungen, gegen billige, seiner Zeit näher zu bestimmende Gebühren verbunden werden.

Von der gedachten Zeitschrift wird wöchentlich ein Bogen erscheinen, und kostenfrei bis zu der den Subscribenten nächsten Posterpedition oder Briefsammlung regel-

mäßig versendet werden. Der Subscribtionspreis für den Jahrgang ist nach der größern oder geringern Zahl der Theilnehmer 10 Sgr. bis 15 Sgr., und halbjährlich, jedesmal zur Hälfte, an den Rendanten der Kreis-Vereine resp. an den Kassirer des hiesigen Hauptvereins, Regierungs-Secretair Lieutenant Grunenberg, zu entrichten, was bei Gelegenheit der landwirthschaftlichen Versammlungen leicht geschehen kann.

Die Subscribtionslisten circuliren bei den landwirthschaftlichen Vereinen, u. sind außerdem bei den Herren Landräthen, den Magistraten, Amtmännern, Bürgermeistern, Domainenrendanten, Steuerempfängern, Gemeindekassenrendanten und Vereinsdirectoren offen gelegt. Auch kann die Zeitschrift bei dem unterzeichneten Directorio unmittelbar bestellt werden.

Wir zweifeln nicht, daß eine reichliche Theilnahme dieses den Forderungen der Zeit entsprechende Unternehmen kräftig unterstützen wird.

Beiträge für das Blatt, welche sehr willkommen seyn werden, sind an den Rendanten des Hauptvereins, Regierungs-Secretair Grunenberg, zur weitern Beförderung an die Redaction einzusenden.

Münster den 16. December 1843.

Das Directorium
des landwirthschaftlichen Haupt-Vereins.

Diebstahls-Anzeigen.

2) Auf der neuen Chaussee nach Nienberge sind am 15. curr. um Mittag 24 1/2 Fuß von den Eisenschienen der Eisenbahn ohnweit Willinghegge gestohlen.

Für die Angabe des Thäters werden drei Thaler Belohnung verheissen. — Die Schienen haben 1 1/2 Zoll Breite und 1/4 Zoll Dicke.

Münster den 17. December 1843.

Der Bürgermeister von St. Mauritz,
Vonnegut.

---

3) Am 4. dieses Mon. sind aus einem Zimmer in dem Pastorathause zu Senden folgende Sachen entwendet:

1. Zwei silberne Theelöffel, gezeichnet T. S.;
2. Zwei silberne Schuhschnallen;
3. Drei Rastermesser, jedes mit hornerner Scheide;
4. Zwei seidene Westen, schwarzer etwas blaulicht spielender Farbe.

Indem wir vor dem Ankaufe obiger Gegenstände warnen, ersuchen wir zugleich, uns alles, was zur Entdeckung des Thäters führen könnte, mitzutheilen.

Dülmen den 13. December 1843.

Königlich Preußisches Land- und Stadt-Gericht.
Fischer. Rau.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Aufgebot.

4) Alle diejenigen, welche an die verloren gegangene notarielle Schuldverschreibung vom 12. Januar 1797 über 25 Thlr. Münsterischen silbernen Markgeldes ausgestellt von Wilhelm Potthoff gen. Kottbusch zu Haus Dülmen zu Gunsten des Canonikus Berning zu Dülmen, und eingetragen zufolge Decrets vom 22. Dec. 1823 auf das sub Nro. cat. 9 im Dorfe Haus Dülmen belegene Wohnhaus sammt Gärten der Wittwe Leinweber Heinrich Terhorst, als Eigenthümer, Cessionarien, Pfand- oder sonstige Brief-Inhaber Ansprüche zu haben vermeinen, werden hierdurch aufgefordert, ihre etwaigen Ansprüche binnen 3 Monaten und spätestens in dem

auf den 28. December curr. Vormittags 10 Uhr

vor dem Herrn Gerichts-Director Fischer an hiesiger Gerichtsstelle anberaumten Termine anzumelden und nachzuweisen, widrigenfalls sie mit ihren etwaigen Ansprüchen an das bezeichnete Document präcludirt, ihnen deshalb auch ein ewiges Stillschweigen aufgelegt und das Document selbst für amortisirt und nicht weiter geltend erklärt werden soll.

Dülmen den 6. September 1843.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

Rau.

Fischer.

Nothwendiger Verkauf.

Land- und Stadt-Gericht zu Vreden.

5) Das dahier in Vreden in der Wüllner Straße sub Nro. cat. 193 belegene, zu 370 Thlr. taxirte Haus soll

am 3. April 1844 Vormittags 10 Uhr

an hiesiger Gerichtsstelle, wo Taxe und Hypothekenschein eingesehen werden können, verkauft werden.

Vermischte Nachrichten.

6) Die Bremer Zeitung wird auch für das Jahr 1844 nach dem erweiterten Plane zu erscheinen fortfahren, und die im Laufe des Tages eingetroffenen Nachrichten des Nachmittags in besonderen Beiblättern mittheilen, so daß diese sofort Abends mit den Posten versandt werden können.

In den Hauptstädten des deutschen Vaterlandes, so wie im Auslande, namentlich auch in den Nordamerikanischen Freistaaten, sind Verbindungen angeknüpft, die dem Blatte, wie schon bisher in den jüngsten beiden Monaten, Original-Correspondenzen zuführen.

Eine besondere Abtheilung bildet auch ferner der commerzielle Theil der Zeitung, der keine bemerkenswerthe Erscheinung des hiesigen, so wie der Märkte auswärtiger

Hauptplätze unerwähnt lassen wird. — Auch Gegenstände der Literatur und Kunst werden der Besprechung unterzogen.

Der Preis der täglich erscheinenden Bremer Zeitung ist hier an Ort pro Jahr 5 Thlr. Gold — so billig wie er für keine andere politische Zeitung von gleichem Umfange besteht. Bestellungen besorgen sämmtliche auswärtige Postämter, durch welche auch Probeblätter zu beziehen sind.

Inserate finden durch die Bremer Zeitung schnell die allgemeinste Verbreitung. Der Insertionspreis ist 3 Grote für die Zeile.

7) Einem geehrten Publikum empfehlen wir zum bevorstehenden Weihnachts-Feste unser wohl assortirtes Lager von Zuckerwaaren, geeignet zur Verzierung der Christbäume; Königsberger Marcipan und feinen Pariser Bonbons, so wie feinsten Punschextract und ächten Jamaika Rum zur geneigten Berücksichtigung.

Steiner et Gulfin.

8) Mein Cigarren-Lager habe ich durch neue Einkäufe in Hamburg wieder auf das Vollständigste assortirt.

G. W. Meyer.

9) Ihr reichhaltiges Lager von Putzsachen, namentlich Hüthe in Atlas, Seide und Sammet, von 1 1/2 bis zu 4 Thlr., auch Wollen- und Seidenzeuge zu Kleidern und Mänteln, alles zu herabgesetzten Preisen, empfehlen bestens

Gschwister Lücke, Rothenburg No. 22.

10) Frische Schellfische u. Bratbückinge bei F. G. Hoeter sen. im Druböel.

11) Frische Schellfische u. Bratbückinge bei Wilh. Hoeter unterm Bogen.

12) Frische Schellfische bei W. Schuster.

13) Bester Nordsee Laberdan und Winterheringe billig bei H. Wilcken.

Angekommene Fremde.

Gerbaulet: (im Könige von England) Dommanger a. Paris, Ricaudam a. Havre, Negozianten. Focke, Müller, a. Amsterdam; Deby a. Eupen, Mayer a. Luisenthal, Kaufl.

C. Nölckens Nachfolger, A. Völcker (im Münsterschen Hofe): Du Mont aus Cette, Marx a. Aachen, Kaufl.

F. Oberrecht: (in der Stadt Amsterdam) Terhorst, Geistlicher a. Köln. Biederlack a. Greven, Mersmann a. Duisburg, Kramer a. Gladbeck, Kaufl.

Ferd. Renne: (Ludgeri-Straße) Brocks, Kaplan aus Marl. Gebr. Fischer a. Bigge, Hanckmann a. Walstedde, Kaufl. Ludinghausen, Oeconom a. Cappeln.

J. Edelgrim: (Aegidii-Straße.) Wiecking a. Recklinghausen, Haentjes a. Wesel, Kaufl. Köppen, Oeconom a. Sassendorf.

G. H. Winckelsett: (Aegidii-Straße.) Sporleder, Kaufm. a. Wesel.

J. Neuhaus: (Ludgeri-Straße) Koppel, Kaufm. aus Limburg.